

Stressfreies Silvester für Hund & Katze



Für viele Tiere bedeutet der Krach an und um Silvester leider großen Stress. Gerne möchten wir Ihnen ein paar Tipps an die Hand geben, wie sie den Jahreswechsel möglichst stressfrei für Ihre Fellnasen gestalten können.

Training im Vorfeld:

Hat man ein stark gestresstes Tier, kann es hilfreich sein, gezieltes **Training für Silvester** zu machen. Durch schrittweises Gewöhnen an laute Geräusche und Böllerlärm über das Abspielen von Apps oder Videos können manche Tiere sich desensibilisieren lassen. Hier sollte früh angefangen werden und die Lautstärke langsam gesteigert werden. Manchen Tieren hilft es, dies gleichzeitig mit Spiel- oder Konzentrationsübungen zu verbinden. Anderen Tieren hilft es, bestimmte Musik mit Entspannung zu verbinden, die dann am Silvesterabend gespielt wird. Fragen Sie hierzu auch Ihre Hundeschule nach Tipps.

Frühzeitiger, dauerhafter Einsatz von entsprechenden **Ergänzungsfuttermitteln** für lärmempfindliche und/oder ängstliche Tiere kann ein zusätzliches Stellrad für einen entspannten Jahreswechsel sein.

Sogenannte Thundershirts oder Beruhigungswesten helfen einigen Tieren, in Stresssituationen besser klar zu kommen. Auch gibt es mittlerweile Gehörschutz für Hunde. Beides sollte rechtzeitig getestet und trainiert werden.

Der Silvesterabend

Nicht nur der Lärm, auch die Lichtblitze sind für vielen Tiere problematisch. Vielerorts wird leider schon lange vor Mitternacht geböllert. Auch das Verletzungsrisiko durch die explodierenden Feuerwerkskörper ist zu bedenken. **Freigänger-Katzen sollten daher unbedingt im Haus bleiben**, bevor es anfängt dunkel zu werden. Am besten auch schon 2 Tage vor Silvester, wenn die erste Knallerei meist schon beginnt. Lassen Sie Ihre Samtpfote auch nach Silvester noch 1 oder 2 Tage im Haus.

Powern Sie ihr Tier tagsüber aus und beschäftigen es später in der Wohnung. Der **letzte Spaziergang** mit dem Hund sollte im Hellen und nur in gewohntem Gebiet stattfinden. Hier gilt: nur gesichert ist sicher! Halten Sie Ihren Hund unbedingt an der Leine. Achten Sie darauf, dass Halsband / Geschirr eng genug sitzen, als dass Ihr Hund sich nicht daraus befreien kann. Auch nach Silvester sollten Sie Ihren Liebling noch an der Leine halten, bis die Umgebung wieder von Scherben und Müll bereinigt ist.

Vorbereitung bevor es richtig los geht:

- Versuchen Sie, die Wohnung so gut es geht abzuschotten. Schließen Sie Vorhänge bzw. Rolläden um die Lichtblitze auszuschließen und den Lärm zumindest etwas zu mindern.
- Schaffen Sie einen Rückzugsort (z. Bsp. Höhle aus Decken für den Hund, erhöhter geschützter Platz für die Katze) für Ihren Liebling.
- Kauartikel oder Ablenkung mit Spielen/Leckerchen können ebenfalls helfen.
- Lassen Sie Ihr Tier nicht alleine und bleiben Sie selbst möglichst entspannt, damit es sich an Ihnen orientieren kann. Ob ihr Tier direkten Kontakt braucht entscheidet es selbst.

Für **Angstpatienten** kann es sinnvoll sein, sich **rechtzeitig vom Tierarzt** beruhigen Medikamente verschreiben zu lassen. Sprechen Sie uns gerne hierauf an, ob und was für Ihren Liebling sinnvoll ist. Jedes Tier ist individuell, es kann daher auch sinnvoll sein, die Medikation und Wirkung für das einzelne Tier vorher zu testen.

Manchmal hilft auch nur die „Flucht“ an einen Ort, wo nicht oder wenig geknallt werden darf. Einen Kurztrip in Ortschaften mit vielen Häusern, die ein Reetdach haben, manche Inseln, ein Nationalpark in der Nähe... oder Sie verbringen den Jahreswechsel knallfrei am nächsten Flughafen oder auf der Autobahn.

Für den Ernstfall: Die TASSO-Notrufzentrale ist auch in der Silvesternacht durchgängig für Tierhalter da. Sie geben wertvolle Tipps für die Suche, kümmern sich darum, dass die Suchmeldungen erstellt werden und beruhigen aufgebrachte Anrufer.



Wir wünschen allen einen entspannten Jahreswechsel!